

**RS Lvwg 2019/5/31 VGW-  
151/061/10153/2018, VGW-  
151/061/10146/2018, VGW-  
151/061/10149/2018, VGW-151/06**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 31.05.2019

**Rechtssatznummer**

1

**Entscheidungsdatum**

31.05.2019

**Index**

41/02 Passrecht Fremdenrecht

19/05 Menschenrechte

**Norm**

NAG §2 Z15

NAG §11 Abs2 Z4

NAG §11 Abs3

NAG §11 Abs5

NAG §11 Abs6

NAG §64 Abs1

NAG §69 Abs1

EMRK Art. 8

**Rechtssatz**

Bei einem Antrag auf Erteilung eines Aufenthaltstitels „Student“ ist die Vorlage einer Haftungserklärung aufgrund ausdrücklicher gesetzlicher Verankerung zulässig. Auch können mehrere Personen als Verpflichtete auftreten, dies hat jedoch die Haftung jedes Verpflichteten für den vollen Haftungsbetrag zur ungeteilten Hand zur Folge. Hinzu kommt, dass durch die in § 2 Abs. 15 NAG vorgesehene Haftung zur ungeteilten Hand auch jeder Verpflichtete für sich über die erforderlichen Mittel verfügen muss (vgl. VwGH vom 22.1.2014, 2011/22/0050).

**Schlagworte**

Allgemeine Erteilungsvoraussetzungen; finanzielle Belastung einer Gebietskörperschaft; Einkünfte; Haftungserklärung; Tragfähigkeit; Privat- und Familienleben; Interessenabwägung

**Anmerkung**

VwGH v. 03.06.2020, Ra 2019/22/0165-0168; Aufhebung

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:LVWGWI:2019:VGW.151.061.10153.2018

**Zuletzt aktualisiert am**

26.06.2020

**Quelle:** Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)